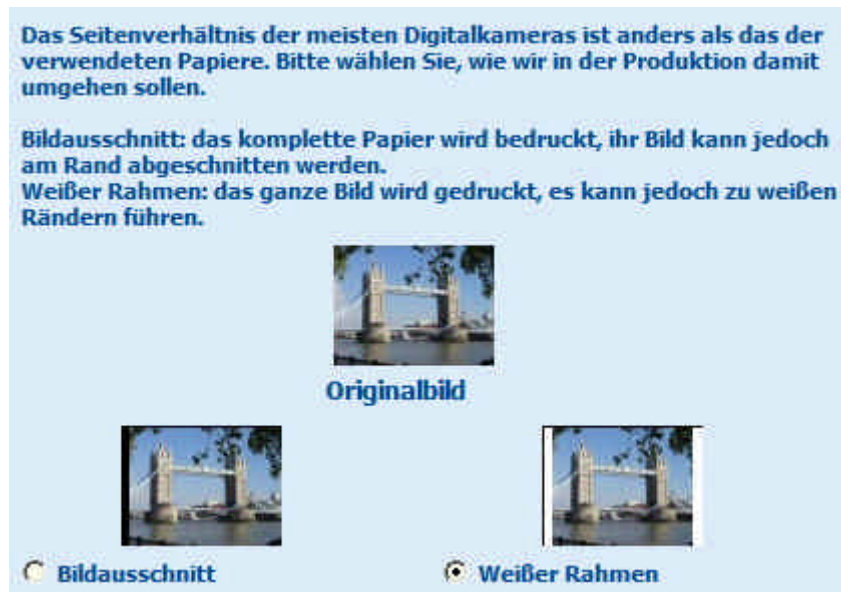


Bilder im Printlabor bestellen ohne Bildbeschnitt

Fast alle Printlabore bieten auf ihrer Webseite ein Bestellprogramm (Übertragungssoftware) an das herunter geladen werden kann mit dem sowohl über das Internet, als auch (in den meisten Fällen) per CD / DVD Bilder bestellt werden können.

Beim Bestellvorgang muss man sich entscheiden, wie man die Bilder haben möchte, siehe nachfolgendes Infos.



Die beste Möglichkeit ist die Wahl >Weißer Rahmen< (oder ähnliche Begriffe), da hier das Originalbild nicht beschnitten wird, gleichgültig ob eine schmale Panoramaaufnahme oder ein quadratisches Bild verarbeitet werden soll.

Die weißen Ränder sind dann entweder oben und unten, oder rechts und links, je nach dem welches Seitenverhältnis das Digitalbild hat, wenn es nicht genau dem des Papierformates entspricht.

Achtung:

Bei einigen Printlabors wird ein grundsätzlicher Beschnitt bei deren Verarbeitung von Bildern angegeben z.B. einen Beschnitt von 3% an **gleichgültig welche Wahl bei der Bestellung getroffen wurde (>Bildausschnitt< oder >Weißer Rahmen<).**

Dies ist verarbeitungstechnisch bedingt (siehe Ausführungen auf der Homepage des betreffenden Printlabors).

**Will man jeglichen Beschnitt vermeiden,
so kann man wie nachfolgend beschrieben vorgehen.**

Beispiel bei einem Bild in der Größe von 30 x 40 cm
(bei größeren oder kleineren Bildern funktioniert das ebenso)

3% von 300 mm sind 9 mm geteilt durch 2 ist 4,5 mm
3% von 400 mm sind 12 mm geteilt durch 2 ist 6 mm

Damit das Bild garantiert nicht beschnitten wird runden wir die errechneten Beträge nach oben auf, also 5 mm und 7 mm

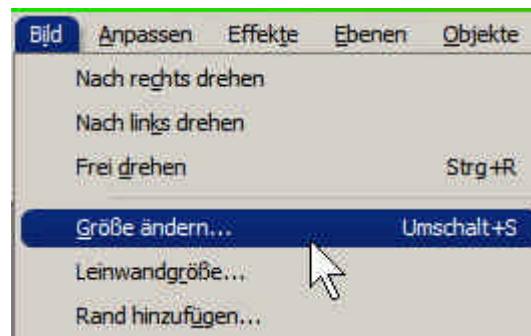
Diese errechneten Werte sind die Ränder die dem Bild hinzugefügt werden müssen.

Originalbild



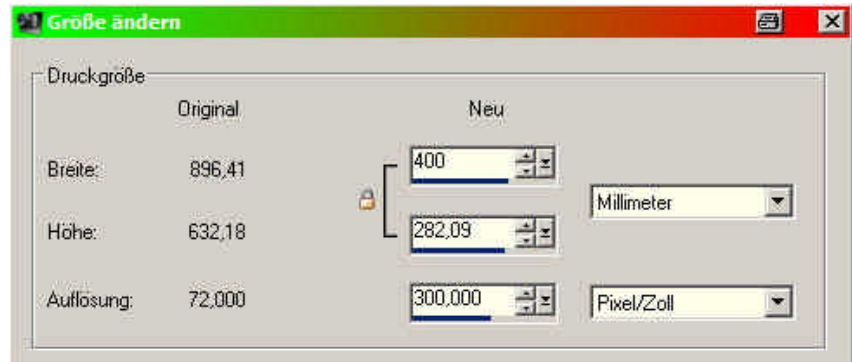
Zuerst wird das Bild auf die richtige Größe gebracht

>>Hier beim Bildbearbeitungsprogramm Corel PaintShopPro<<



Je nach dem welches Seitenverhältnis das Bild hat (mehr quadratisch, oder mehr länglich) wird entweder die lange Kante auf das Printformat (hier 40 cm / 400 mm) eingestellt, oder auf die kurze Kante des Bildes (z.B. 30 cm / 300 mm)

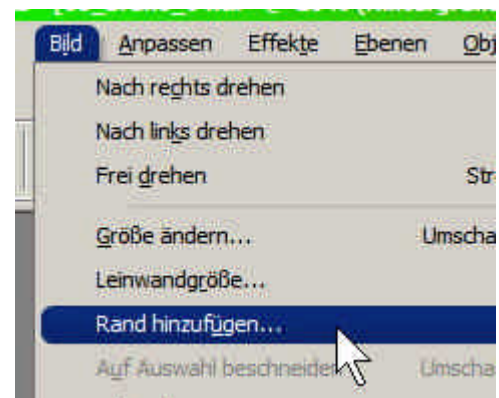
Die Auflösung sollte mindestens auf 300 ppi eingestellt werden.



Nun wird dem Bild ein Rahmen hinzugefügt.

Beim Bildbearbeitungsprogramm PaintShopPro wird gewählt:

>Bild< >Rand hinzufügen<

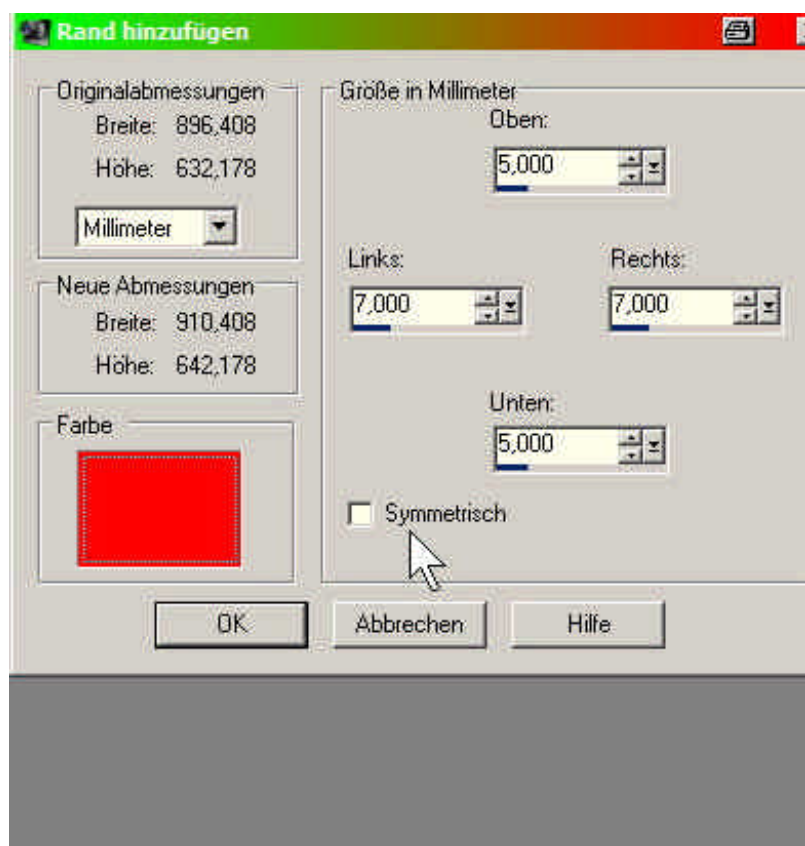


Die Funktion >Symmetrisch< wird deaktiviert (Häkchen entfernen)

Da es sich in diesem Beispiel um ein Querformat-Bild handelt, werden die zuvor berechneten Randgrößen wie in nebenstehendem Beispiel eingetippt.

Bei >Farbe< wählt man eine beliebige Farbe,

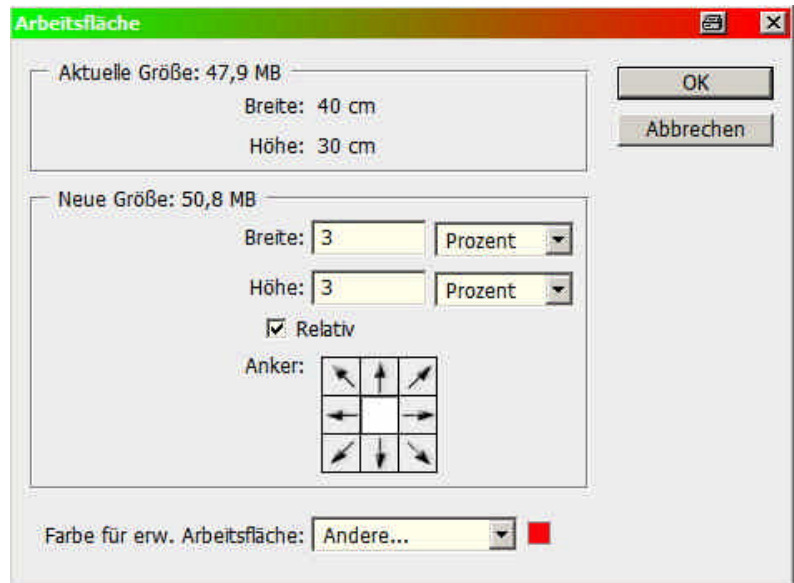
aber auf keinen Fall die Farbe Weiß, besser eine dunklere beliebige Farbe



Hinweis:

Bei Photoshop geht das mit den Funktionen >Bild< und >Arbeitsfläche<.

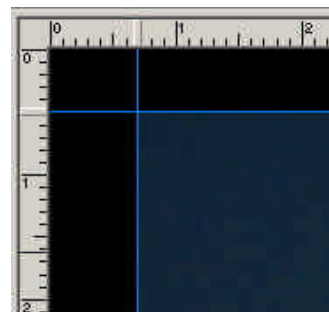
Aktivieren Sie >Relativ< und wählen >Prozent< und tragen bei >Breite< und >Höhe< die gewünschte Zahl ein (hier 3%)
OK



Jetzt hat das Bild einen (hier schwarzen) Rand. Rechts und links etwas dicker, oben und unten etwas dünner.



Eine Kontrolle ob der Rand die richtige Breite hat kann durchgeführt werden, wenn man die Lineale einblendet und die Hilfslinien auf die Trennlinie der Ränder zieht.



Das Bild kann jetzt so zu zum Printlabor geschickt werden.

Wenn das Bild vom Printlabor geliefert wurde, dann kann das Bild entweder links und rechts, oder oben und unten (je nach Seitenverhältnis und Papierformat des Bildes) einen schwarzen Rand haben, der abgeschnitten werden muss (wenn das Seitenverhältnis des Digitalbildes vom Papierformat stark abweicht dann auch noch einen zusätzlichen weißen Rand).



Im Idealfall hat das Bild auch gar keinen Rand, was aber recht unwahrscheinlich ist, da der Beschnitt im Labor nicht immer exakt bildmitten erfolgt.

